







1er Grand Cru Classé B St-Emilion AOC

Château de Valandraud 2018

CHF 195.00

-  75cl
-  15%
-  Bordeaux
-  Merlot, Cabernet Franc
- AN** 36277518

Vinifikation

Im Barrrique ausgebaut.

Degustationsnotiz Nase

komplexes, vielschichtiges Bouquet nach dunklen Beeren, Kirschen, Zwetschgen, elegante Röstaromen und kubanischer Tabak.

Degustationsnotiz Gaumen

weicher, dichter Auftakt, viel Schmelz und Kraft, die Tannine sind präsent und verleihen dem Wein einen langanhaltenden, dichten Abgang.

Passt zu

Schmorgerichten, Wildbraten, Entrecotes.

Trinkreife

Jahrgang + 25 Jahre

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Das Weinbaugebiet von Saint-Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet Saint-Émilion – zusammen mit Pomerol – das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von Saint-Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.